

Auf zur Wiederholungstat!



Zwei Tage Tiefschneekurs und eine Menge Spass. So war es bei Sonnenschein, Nebel und Schneefall.

Samstag Morgen an der Talstation Fellhorn waren alle 16 Teilnehmer voller Erwartungen auf die kommenden zwei Tage.



Nach einer kurzen Gruppeneinteilung und Einweisung ging es auf den Berg. Oben angekommen, gab es nochmals eine kurze Erklärung der mitgeführten Geräte und dann ab auf die Piste, um die Basis-Grundlagen abzuklären.

Nach getanen Grundübungen, die sehr wichtig waren für die nächsten Stunden, hiess es „learning by doing“. Uff, da gab es bei mir schon die ersten wackeligen Knie. Rein ins Gelände ohne zu zögern, immer Ecke unserem Guide hinterher. Ups, da vorne ist ein Felsen: „Hallo da vorne, mach mal einen Schwung!“, so meine Gedanken. Na ja, er wird schon wissen, wo es lang geht. Auch ich schaffte den Schwung noch vor dem Felsen.

Es war einfach ein herrliches Gefühl in dem Hang zu stehen. Neue Instruktionen über Fahrtechnik, Hangbeschaffenheit, Schneearten und viele andere wichtigen Informationen wurden uns nahe gebracht und dann ging es den Hang hinunter. Pulverschnee und unverspurtes Gelände gab uns einen Einblick auf das, was uns am Sonntag erwartet. Der Nachmittag galt ganz unseren VS- Geräten, der Schaufel und der Sonde, dessen richtigen Gebrauch gründlich geübt wurde.

Die Sonne begrüßte uns auch am Sonntag wieder auf der Bergstation. Heute war fahren, fahren, fahren angesagt, unter Beachtung des am Samstag erlerntem.



Im
me
r
wie
der
klei
ne



Erinnerungen halfen einem sehr, die super Hänge zu befahren. Aber um erst einmal dort hin zu kommen, war harte Muskelarbeit der Beine und Arme angesagt. Ski abschnallen, aufschultern und ab den Berg hinauf. Oben angekommen, wurden wir mit einem Atemberaubenden Ausblick belohnt. Was dann kam, war einfach nur genial und wird bestimmt unvergesslich bleiben. Wieder Einweisungen für den Einstieg in den Hang, den wir vor uns hatten. Der Spass war an diesem Tag garantiert. Viele schöne Spuren im Schnee (so wie wir es gelernt haben!), Purzelbaum Einlagen, Bekanntschaften mit Mr. Tree und herzliche Umarmungen mit der Latschenkiefer, die einfach in den Weg gesprungen sind! Es war einfach vieles dabei, was einem im Gelände erwarten kann. Mit unserem super Guide war aber alles kein Problem.

So ging ein lehrreiches, sportliches und erlebnisreiches Wochenende zu Ende, das viel Spass gemacht hat und zur Wiederholungstat einlädt.

Andrea Falk

